

DUBLIN



von Christian Nowak und Rasso Knoller

Rasso Knoller, 1959 in Augsburg geboren, lebt heute als Journalist in Berlin. Seit 1989 ist er als Buchautor tätig und hat seitdem mehr als 70 Sachbücher – darunter ein Dutzend Reiseführer – veröffentlicht. Seine Reiseschwerpunkte liegen in Nordeuropa und im englischsprachigen Raum. Zusammen mit Christian Nowak betreibt er die Internetseite www.weltreisejournal.de.

Christian Nowak, 1954 in Berlin geboren, veröffentlicht seit 1984 Reportagen und Fotos. Außerdem sind von ihm bisher mehr als 30 Reiseführer und Bildbände erschienen. Seine Schwerpunkte liegen in Skandinavien und im Baltikum. Darüber hinaus interessieren ihn Inseln weltweit – von Irland, über die Lofoten bis zu den Kapverden.

www.vistapoint.de

Willkommen in Dublin

Schriftsteller und Dichter haben sich in Dublin schon immer wohlfühlt. James Joyce wurde hier geboren. George Bernard Shaw, Samuel Beckett und auch Oscar Wilde lebten hier. In letzter Zeit entdecken aber auch immer mehr Touristen die irische Hauptstadt für sich. Die zahlreichen Billigfluganbieter, die eine Reise nach Dublin für jedermann erschwinglich machen, sind sicher nur ein Grund von vielen, denn der Ruf der einstigen »grauen Maus« unter den europäischen Hauptstädten hat sich gewandelt: Früher Reiseziel für eingefleischte Fans, ist Dublin heute »in«.

Was den Umfang an kulturellem Erbe angeht, kann es die Stadt vielleicht nicht mit London, Wien oder Berlin aufnehmen, Sehenswertes und Kleinode hat sie jedoch durchaus zu bieten: das weltberühmte Trinity College mit dem Book of Kells, das Dublin Castle, die Christ Church und die St. Patrick's Cathedral oder auch das Guinness Storehouse –



*Die O'Connell Bridge über
den River Liffey*

Bier und Beten: Kirchen, Guinness und der älteste Pub des Landes

Vormittag

Tourist Information in der Suffolk Street – Temple Bar – City Hall – Dublin Castle – Chester Beatty Library – Christ Church Cathedral – Dublinia – St. Audoen's Church.

Mittagspause

☀️ **The Brazen Head** ➔ aB2

20 Bridge St. Lower

☎ (01) 6795186

www.brazenhead.com, Mo–Do 10–0,

Fr–Sa 10.30–0, So 12.30–0 Uhr

Das Restaurant bietet volle Teller und viel Atmosphäre. Alternativ:

☀️ **Leo Burdocks** ➔ aC3

2 Werburgh St., ☎ (01) 454 0306

www.leoburdock.com, Mo–So 12–0 Uhr

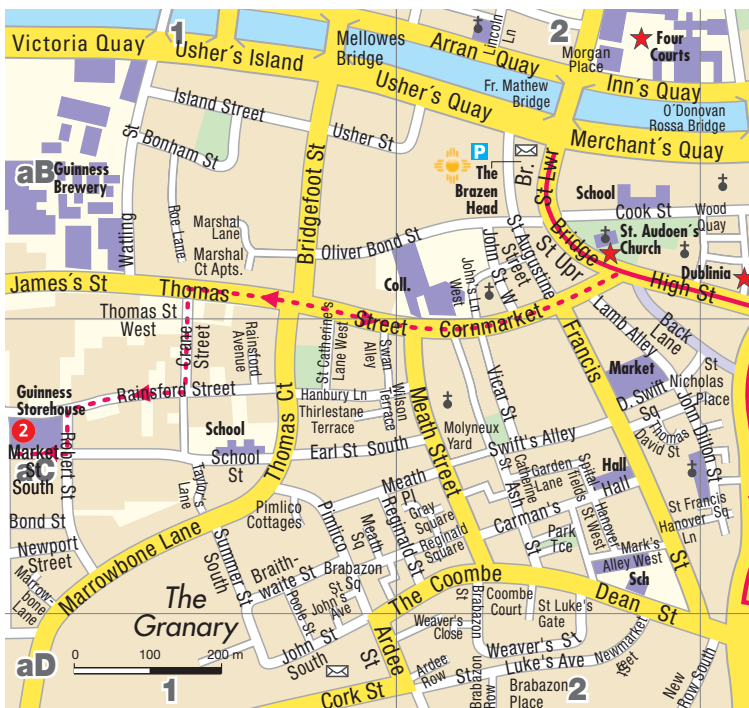
Einer der besten Fish and Chips-Läden der Stadt.



Das Stadtwappen von Dublin

Nachmittag

St. Patrick's Cathedral – Marsh's Library – Grafton Street mit dem Powerscourt Townhouse. Alternativ oder als zusätzlicher Programmpunkt: Guinness Storehouse.



richtet. Der Besuch lohnt sich, denn die Räume wurden seitdem nicht verändert. Dienstags und sonntags ist die Bibliothek allerdings geschlossen. Der Weg zurück zum Ausgangspunkt dieses Rundgangs führt durch die Bishop Street und anschließend die York Street zum Stadtpark St. Stephen's Green. Durch die **Grafton Street** ➔ **aB/C5** mit ihren vielen Geschäften geht es dann weiter zum Büro der Touristeninformation in der Suffolk Street. Ein kleiner Abstecher zum **Powerscourt Townhouse Centre** ➔ **aC4/5** – nur wenige Meter abseits der Grafton Street, Eingang bei »Barretts Shoe Shop« und der Powerscourt Clock – lohnt sich für diejenigen, die mit Designerware im Gepäck die Rückreise nach Hause antreten wollen. In dem alten Herrschaftshaus aus dem 18. Jahrhundert befindet sich nämlich das edelste Einkaufszentrum der Stadt.

Prachtbauten und gepflegte Parks

Vormittag

Tourist Information in der Suffolk Street – Molly Malone – College Green – Trinity College – Old Library – Bank of Ireland – Mansion House – St. Anne's Church – St. Stephen's Green – National Museum of Archaeology and History – Leinster House – National Library.

Mittagspause

Bevor man sich die **National Gallery of Ireland** anschaut, sollte man sich im Restaurant des Museums stärken, denn das Essen ist hier erstaunlich gut und zudem noch preiswert.



Hauptstadt der Schriftsteller

Liegt es an der irischen Luft oder am Wind? Oder am Bier und Whiskey? Keiner weiß es – aber eines ist Tatsache: Dublin ist die Welthauptstadt der Dichter und Schriftsteller. Keine andere Stadt hat im Verhältnis zur Einwohnerzahl so viele Literaturnobelpreisträger hervorgebracht. Und nirgendwo sonst sind so viele bekannte Dichter und Schriftsteller zu Hause.

Einer der ersten in der langen Reihe bekannter Größen war Jonathan Swift. Er trat mit seiner Satire »A Modest Proposal« für die hungernden Menschen in Irland ein. Später waren es dann Sean O'Casey (1880–1964) oder George Bernard Shaw (1856–1950), die in ihren Werken für soziale Gerechtigkeit plädierten. Oscar Wilde (1854–1900), William Butler Yeats (1865–1939, Nobelpreisträger 1923), John Millington Synge (1871–1909) und Samuel Beckett sind weitere Größen am Literaturhimmel.

Der wahrscheinlich bekannteste Dubliner Schriftsteller ist aber James Joyce. Ihm und allen anderen Autoren der Stadt widmet sich das **6 Dublin Writers Museum** ➔ **D8**. Speziell an James Joyce, der die Meinung der Dubliner einst polarisierte und die Stadtbewohner heute mit Stolz erfüllt, erinnern das **James Joyce Museum** ➔ **cC3** im Joyce Tower in Sandycove und das **James Joyce Center** ➔ **D8**. Das **Kindheitsheim von Oscar Wilde** ➔ **aC6/7** (1 Merrion Square) ist dagegen nicht zugänglich. Nur wenige Schritte von seinem ehemaligen Wohnort entfernt, steht im Park eine Statue zu Ehren des Dichters – obwohl man in diesem Fall wohl eher »liegen« sagen müsste: Der als Dandy bekannte Dichter lümmelt ganz entspannt auf einem Stein.

Keinesfalls »trocken« lernt man die Dubliner Dichter beim »**Dublin Literary Pub Crawl**« (vgl. S. 82) kennen. Auf dieser Tour durchstreift man die Kneipenszene der Hauptstadt auf den Spuren der meist recht trinkfreudigen Schriftsteller. Der Guide vor Ort zitiert aus deren Werken – soweit es die Lautstärke in den Pubs zulässt.

Im Archbishop Ryan Park am Merrion Square lächelt Oscar Wilde auf einem Stein über die Besucher hinweg





Museen, Kirchen, Parks und Gärten, Architektur und andere Sehenswürdigkeiten

Im Folgenden werden in der Regel drei **Eintrittspreise** angegeben: zunächst der Einzelpreis für Erwachsene, dann der ermäßigte Preis für Studenten und Rentner sowie für Kinder ab 6 Jahren.

Eine gute Möglichkeit, Geld zu sparen, bietet der **Dublin Pass**, den es für Erwachsene und Kinder für ein, zwei, drei oder sechs Tage gibt. Er gewährt freien Eintritt oder Rabatt bei Sehenswürdigkeiten, Museen, Restaurants und Geschäften. Erhältlich ist der Dublin Pass online unter www.dublinpass.ie, am Flughafen und in den Touristenbüros. Er kostet für einen Tag € 39/21, für zwei Tage € 61/35, für drei Tage € 71/42 und für sechs Tage € 105/54.

Museen

Chester Beatty Library ➔ [aB3/4](#)

Im Dublin Castle
Dame St., Dublin 2
Bus 27, 56a, 77a, 150, 151: Werburgh St., Ship St. Little
☎ (01) 407 0750, www.cbl.ie
März–Okt. Mo–Fr 10–17, Nov.–Feb. Di–Fr 10–17, ganzjährig Sa 11–17, So 13–17 Uhr, Eintritt frei
Die Chester Beatty Library liegt auf dem Gelände des Schlosses und zeigt die von ihrem Namensgeber Sir Alfred Chester Beatty im Laufe eines Sammlerlebens zusammengetragenen Stücke. Im Wesentlichen besteht das Museum aus zwei Teilen: einer Sammlung asiatischer Kunst, darunter eine der weltweit bedeutendsten Kollektionen chinesischer Jadebücher, sowie einer Ausstellung über die großen Weltreligionen. Neben einigen frühen Evangelientexten kann man Koranschriften aus dem 9. Jh. einsehen. Im Jahr 2000 wurde die Chester Beatty Library zum irischen Museum des Jahres gewählt.

Dublin City Gallery The Hugh Lane ➔ [D8](#)

Charlemont House
Parnell Sq. North, Dublin 1
Bus 46e: Parnell Sq., Hugh Lane

Gallery

☎ (01) 222 5564
www.hughlane.ie
Di–Do 10–18, Fr/Sa 10–17, So 11–17 Uhr, Eintritt frei
Den Kern des Museums bildet das 1762 von William Chambers entworfene **Charlemont House**, das mit seinen modernen Anbauten eine gelungene Mischung als Alt und Neu darstellt. Das Museum stellt irische Kunst des 20. Jh. sowie eine Sammlung französischer Impressionisten aus – darunter Degas, Monet, Manet und Renoir. Eine weitere Dauerausstellung widmet sich dem Schaffen von **Francis Bacon** (1909–92), dessen chaotisches Atelier originalgetreu rekonstruiert wurde.

Dublinia ➔ [aB3](#)

St. Michael's Hill, Dublin 8
LUAS: Four Courts, Bus 49, 49a, 54a Back Ave., 13, 40, 123 High St.
☎ (01) 679 4611
www.dublinia.ie
Tägl. März–Sept. 10–18.30, Okt.–Feb. 10–17.30 Uhr
Eintritt € 8,50/7,50/5,50
Diese Ausstellung ist das Richtige für all jene, die mehr über die Wikinger und die Mittelaltergeschichte der Stadt erfahren wollen – und zwar auf unterhaltsame Weise und ohne



Dublins ältester Park: St. Stephen's Green

Ihren ältesten Park verdankt die Stadt einem Spross der berühmten Bierbrauerdynastie. Sir Arthur Guinness machte ihn 1880 der Öffentlichkeit zugänglich. Die Dubliner sind ihm noch heute dankbar und tummeln sich in der grünen Oase. Alles ist akkurat gepflegt – der Ententeich mit Pavillon, Blumenbeete und die Rasenflächen. Versteckt zwischen den Bäumen gibt es eine Reihe Denkmäler wie das von Henry

Moore für William Butler Yeats. Sehenswert ist auch der Eingang an der Verlängerung der Grafton Street mit dem Ende des 19. Jh. errichteten **Fusilier's Arch**.

Architektur und andere Sehenswürdigkeiten

Áras an Uachtaráin/ Residenz des Staatspräsidenten

➔ **bB3**

Phoenix Park, Dublin 8

LUAS: Heuston; Bus 37: Skreen Rd., Ardpark Rd.

© (01) 677 0095, www.president.ie

Tägl. ganzjährig 9.30–17 Uhr, geführte Touren stündl. 10.30–15.30 Uhr, Eintritt frei

Kostenlose Tickets werden am Phoenix Park Visitor Centre ausgegeben, das etwa 500 m von der Residenz entfernt liegt. Von dort werden die Besucher zum Präsidentenpalast gefahren.

Der Palast des irischen Staatspräsidenten, der derzeit von dem 2011 für eine siebenjährige Amtszeit gewählten Michael D. Higgins (geb. 1938) bewohnt wird, wurde 1751 als Wohnung des königlichen Parkbeauftragten erbaut. Damals war der Phoenix Park, in dem sich das Gebäude befindet, Jagdgebiet des Königs von England. Es war nicht leicht, den König zufriedenzustellen und

Áras an Uachtaráin – die Residenz des irischen Staatspräsidenten im Phoenix Park



Essen und Trinken

Restaurants, Cafés, Pubs und Bars, für Zwischendurch

In Irland wird traditionell sehr üppig gefrühstückt. Als Getränke werden wie bei uns Kaffee oder Tee gereicht. Anstelle eines sparsamen Brötchens, gibt es aber Cornflakes oder Porridge. Außerdem: Eier in allen Variationen, Bohnen, gegrillte Tomaten, gebratenen Speck, Würstchen und Toast. Alles in allem: fett und kalorienreich.

Nach einer solchen Grundlage gibt es zum Mittagessen meist nur Sandwiches. Nachmittags wird Tee serviert, zu dem durchaus auch etwas gegessen wird. Abends wird dann wieder reichlich aufgedeckt – erneut kalorien- und fettreich. Besonders beliebt sind Lammgerichte, Fisch und Meeresfrüchte.



Galway-Auster

Irish Stew, eine Kasserolle mit Lamm- oder Hammelfleisch, Zwiebeln und Kartoffeln gilt als Nationalgericht. *Dublin Coddle* ist ein Eintopf aus Würstchen,

Schinken, Kartoffeln und Zwiebeln. Beliebt und auch von Touristen oft gegessen wird Fish and Chips.

Als Nachtisch kommt häufig überbackener Apfelkuchen, *Apple Tart*, auf den Tisch, oder man isst *Porter Cake*, der wiederum aus Trockenfrüchten, braunem Zucker, Guinness und etwas Mehl hergestellt wird.

Während irisches Essen außerhalb der Grenzen der Insel nur wenige Anhänger findet, sieht es bei den Getränken anders aus. Das irische Bier – allen voran das Guinness – und der Whiskey genießen Weltruhm.

Restaurants

Chapter One ➔ D8

18–19 Parnell Sq.

Dublin 1

☎ (01) 873 2266

www.chapteronerestaurant.com

Di–Fr 12.30–14, Di–Sa 19.30–22.30 Uhr, So und Mo geschl.

Chefkoch Ross Lewis hat sich seit der Eröffnung 1992 einen Spitzenplatz in der Dubliner Restaurantszene erobert und darf sich seit 2007 mit einem Michelin-

»Menu of the Day«



Dublin in Zahlen und Fakten	76
Anreise, Einreise	76
Auskunft	77
Diplomatische Vertretungen	77
Feiertage, Feste	78
Geld, Kreditkarten	79
Hinweise für Menschen mit Handicap	80
Internet	80
Klima, Kleidung, Reisezeit	80
Medizinische Versorgung	81
Notfälle, wichtige Rufnummern	81
Post, Briefmarken	81
Presse, TV	81
Rauchen	82
Sicherheit	82
Sightseeing, Touren	82
Strom	83
Telefonieren	83
Trinkgeld	83
Verkehrsmittel	83
Zeitzone	85
Zoll	85

Dublin in Zahlen und Fakten

Irischer Name: Bhaile Átha Cliath (auf Deutsch etwa: »Stadt an der Hürdenfurt«)

Einwohner im Stadtbereich: ca. 565 000

Einwohner im Großraum: ca. 1,8 Mio.

Fläche/Stadtgebiet: 118 km²

Fläche/Großraum Dublin: 922 km²

Höchstes Bauwerk: The Spire, 123 m

Religion: protestantische Kirche 48,57 % – davon Presbyterian Church in Ireland 17,69 %, Church of Ireland (Anglikaner) 15,3 %, Methodist Church in Ireland 3,51 %; römisch-katholische Kirche 40,26 %

Wichtigste Wirtschaftszweige: Metallverarbeitung, Konsumgüterindustrie, Zukunftstechnologien, Dienstleistung

Tourismus: rund 4 Mio. Besucher im Jahr 2013

*Das nationale
Symbol Irlands
ist das
Kleeblatt
(»Shamrock«)*



Anreise, Einreise

Zur Einreise nach Irland benötigen Deutsche einen Reisepass oder Personalausweis, der bei Ein- und Ausreise gültig sein muss.

Mit dem Flugzeug

Dass Dublin als Reiseziel in den letzten Jahren immer populärer wurde, hat nicht zuletzt damit zu tun, dass die irische Hauptstadt ein wichtiges Ziel für viele Billig-

Die **fetten** Seitenzahlen verweisen auf ausführliche Erwähnungen, *kursiv* gesetzte Begriffe bzw. Seitenzahlen beziehen sich auf den Service.

3Arena 61

Abbey Theatre 60

Anreise/Einreise 76 f.

Áras an Uchtaráin/Residenz des Staatspräsidenten vgl. Phoenix Park

Ardgillan Castle 41 f.

Ashtown Castle vgl. Phoenix Park

Auskunft 77

Bacon, Francis 15, 25, 32

Bank of Ireland 16, 42

Bars 58

Beckett, Samuel 15, 20, 21, 24, 33, 49

Behan, Brendan 48

Bischofsstab von Clonmacnoise 17

Blanchardstown Centre 62 f.

Book of Kells 6, 15, 49

Bray 30

Brazen Head, The 7, 8, 11, 57

Brosche von Tara 17

Café en Seine 16, 53 f.

Cafés 55 f.

Camogie 70

Casino Marino, The 42, 59

Charlemont House 32

Chester Beatty Library 10 f., 32

Children of Lir 24, 39

Christ Church Cathedral 6, 11, 12, 37

Church Bar & Restaurant, The 25, 54

City Hall 10, 43

Clerys, Kaufhaus 23, 64

Clubs 59

College Green 14 f., 16, 42, 49

Collin Barracks 25, 36

Collins, Michael 48

Croke Park 70, 71, 79

Custom House 22, 43 f.

Dáil Éireann 46

Dalkey Castle 30, 44

Dalkey Hill 30

Diplomatische Vertretungen 77 f.

Docklands 22

Douglas Hyde Gallery 49

Dublin Castle 10 f., 44 f.

Dublin City Gallery The Hugh Lane 24 f., 32

Dublin in Zahlen und Fakten 76

Dublin Pass 32, 84

Dublin Spire 24, 48, 75

Dublin Writers Museum 6, 20, 24, 33

Dublinia 11, 32 f.

Dublin Zoo vgl. Zoo

Dun Laoghaire 29, 30, 77

Easter Rising 45, 74

Erholung und Sport 70 f.

Essen und Trinken 52 ff.

Famine, The 22

Feiertage/Feste 78 f.

Fitzwilliam Square 19

Forty Foot Bathing Place 7, 29

Four Courts 25, 44

Fusilier's Arch 19, 40

Gaelic Football 70, 79

Gaiety Theatre 60, 79

Galerien 66 f.

Garden of Remembrance 24, 39

Gate Theatre 24, 60 f.

Geld, Banken, Kreditkarten 79

General Post Office 23, 45

Glendalough 7, 31

Golf 70, 71

Grafton Street 13, 17, 19, 62

Grand Canal 18 f., 70, 73

Grand Canal Theatre 61

Gravity Bar 6, 12, 45

Greyhoundrennen 70

Guinness 11, 12, 45, 52

Guinness-Familie 11, 19, 40

Guinness Storehouse 6, 12, 45

Harfe 11, 15 f., 49

Hinweise für Menschen mit Behinderungen 80

Hotels 50 f.

Howth, Halbinsel 7, 27 ff., 51, 70

– Baily Lighthouse 29

– Chruch of Assumption 29

– Howth Castle 28

– National Transport Museum 28

– St. Abbey's Church 29

– St. Mary's Abbey 28

Hurling 70, 79

Ilac Shopping Centre 25, 63

Internet 80

Irish Jewish Museum 34

Irish Museum of Modern Art 34

Irland's Eye, Insel 28 f.

Iveagh Gardens 19, 39, 70

James Joyce Centre 34

James-Joyce-Denkmal 24

James Joyce Museum 30, 34 f.

James Joyce Tower 30, 34 f.

Jervis Shopping Center 25

Joyce, James 19, 20, 21, 24, 30, 33, 34 f.

Kelch von Ardagh 17, 36

Kilmainham Gaol 45 f.

Kinos 61

Kirchen 37 ff.

Klima, Kleidung, Reisezeit 80 f.

Kultur und Unterhaltung 60 f.

Leinster House 17, 46

Leo Burdocks 7, 8, 11

Leopardstown Racecourse 70, 71

- Liberty Hall 22
Little Museum, The 37
- Märkte** 67
Malahide 46, 70
Malahide Castle 46
Malone, Molly 14, 16, 19, 47
Mansion House 16
Marsh's Library 12, 46 f.
Mary's Lane 25
Medizinische Versorgung 80
Merrion Square Park 18, 39, 70
Mit Kindern in Dublin 68 f.
Molly Malone vgl. Malone
Museen 32–37
- National Concert Hall 61
National Gallery of Ireland 6, 13, 17 f., 35
National Library 17
National Museum of Archaeology and History 16 f., 35 f.
National Museum of Decorative Arts and History 25, 36
National Museum of Natural History 36
National Photographic Archive 10, 36
National SEA LIFE Centre 68
National Transport Museum vgl. Howth
National Wax Museum 68
Newbridge House & Farm 47
Nightlife 58 f.
North Side 22
Notfälle 81
Number Twenty Nine – Georgian House Museum 18, 36
- O'Connell Bridge 22 f.
O'Connell Street 23 f., 62, 74
Old Jameson Distillery 6, 25, 47
Old Library 15 f., 49
Oliver St. John Gogarty, The 7, 9, 56
Olympia Theatre 61
- Papstkreuz vgl. Phoenix-Park *Parken* 85
Parks und Gärten 39 f.
Parlament vgl. Leinster House
Parnell Square 23, 24, 39
Parnell Street 24
Pferderennen 70
Phoenix Park 6, 25 ff., 70 f.
– Áras an Uchtaráin 26 f., 40 f., 71
– Ashtown Castle 27
– Cricket Ground 26
– Papstkreuz 27
– Residenz des US-Botschafters 27
– Visitor Centre 27
– Wellington-Denkmal 26
– Zoo vgl. dort
Post 81
Powerscourt Gardens 30
Powerscourt Townhouse Center 13, 63
- Powerscourt Waterfall 30 f.
Presse 81 f.
Prospect Cemetery 47 f.
Pubs 56 f.
- Rauchen* 82
Reefert Church 31
Restaurants 52 ff.
- Sandycove Point 29, 34 f.
Seanad Éireann 46
Shaw, George Bernard 20, 21, 24, 33
Shelbourne Hotel 16
Shelbourne Park Stadium 71
Shopping 62 ff.
Shows 58 f.
Sicherheit 82
Sightseeing/Touren 69, 82 f.
Spire, The vgl. Dublin Spire
Sport und Erholung 70 f.
St. Andrew Church 14
St. Anne's Church 16
St. Audoen's Church 11, 38
St. George and St. Thomas 24
St. Kevin's Church 31
St. Kevin's Cross 31
St. Mary's Church 25
St. Mary's Pro-Cathedral 24, 38
St. Michan's Church 25, 38
St. Patrick's Cathedral 6, 12, 38 f.
St. Stephen's Church 18
St. Stephen's Green 12 f., 16, 19, 39 f., 79
Stoker, Bram 15, 49, 69
Strom 83
Swift, Jonathan 12, 15, 20, 21, 24, 33, 39, 48
- Talbot Memorial Bridge 22
Telefonieren 83
Temple Bar 7, 9 f., 48, 58
Temple Bar Gallery 10
Theater/Konzert 60 f.
Touristeninformation 9, 14, 19, 77
Trinity College 6, 14 ff., 48 f., 73
Trinkgeld 83
- Universität vgl. Trinity College
- Vartry House 31
Verkehrsmittel 83 f.
- Whiskey 6, 25, 47, 52, 56
Wicklow Mountains 11, 70
Wichtige Rufnummern 81
Wikinger 15, 17, 33, 36, 44, 72
Wilde, Oscar 15, 18, 20, 21, 24, 33, 39
- Yeats Museum 17
Yeats, William Butler 17, 18, 19, 24, 33, 40
- Zeitzone* 85
Zoll 85
Zoo 26, 39, 68, 71

Fotolia/Apeschi: S. 6 o.; Jörg Beuge: S. 55; Catnap: S. 72 o.; Sean Gladwell: S. 52 o.; Peter Helin: S. 8; Eva Lemonenko: S. 58; Patrick McCabe: S. 83; Martin Mullen: S. 3 o. Mitte, 72 u.; Airi Pung: S. 80; Sepavo: S. 6 u.; Edward White: S. 85
iStockphoto/Philippa Banks: S. 41; Tomas Bercic: S. 45; John Cave: S. 77; christobolo: S. 61; Dirk Freder: S. 42/43; Pawel Gaul: S. 40 u.; Brian Kelly: S. 3 o. l., 18; Hon Lau: S. 44, 75; Alexandru Magurean: S. 26; Brian McMahon: S. 28; Aleksandrs Rumjancevs: S. 48; TBE: S. 34 o.; Westbury: S. 37 u.
Gerold Jung, Ottobrunn: S. 2 o. Mitte, 3 o. r., 12, 19, 33, 46, 78
Markus Kirchgeßner, Frankfurt/M.: S. 2 o. r., 15, 17, 23, 24, 52 u., 56, 64, 69, 82
Siegfried Kuttig, Lüneburg: S. 7, 14, 16, 31, 40 o., 42, 57, 62
Pixelio: S. 81
Karsten-Thilo Raab, Essen: Schmutztitel (S. 1), S. 2 o. l., 3 u., 4/5, 9, 10, 34 u., 67 o., 67 u.
The Clarence, Dublin: S. 50
VISTA POINT Verlag (Archiv), Potsdam: S. 6 Mitte, 11, 20, 21 o., 21 Mitte, 21 u., 30, 35 o., 35 u., 38, 47, 49 o., 66 o., 66 u., 73, 74, 76, 79
Wikipedia;/ Bjaglin: S. 60; CCBY-SA 3.0/Sir James: S. 84; Martin Brückner: S. 71; Emkaer: S. 37 o.; Mike Peel: S. 63
Zanettini/laif, Köln: S. 49 u.

Schmutztitel (S. 1): Instrument der traditionellen irischen Folkmusik – die Tin-Whistle-Flöte

Seite 2/3 (v. l. n. r.): Temple Bar, St. Patrick's Cathedral, Straßenmusikantin, Merrion Square, hl. Patrick, St. Patrick's Day, Custom House (S. 3 u.)

Seite 6/7: Christ Church Cathedral (S. 6 o.), Caravaggios »Christi Gefangennahme im Garten Gethsemane« in der National Gallery of Ireland (S. 6 Mitte), St. Patrick's Cathedral (S. 6 u.), Glendalough im Süden Dublins (S. 7)

Konzeption, Layout und Gestaltung dieser Publikation bilden eine Einheit, die eigens für die Buchreihe der **Go Vista City/Info Guides** entwickelt wurde. Sie unterliegt dem Schutz geistigen Eigentums und darf weder kopiert noch nachgeahmt werden.

© VISTA POINT Verlag GmbH, Birkenstr. 10, D-14469 Potsdam
5., aktualisierte Auflage 2016

Alle Rechte vorbehalten

Reihenkonzeption: Andreas Schulz & VISTA POINT-Team

Bildredaktion: Andrea Herfurth-Schindler

Lektorat: Eszter Kalmár, Petra Sparrer

Layout und Herstellung: Sandra Penno-Vesper, Kerstin Hülsebusch-Pfau

Reproduktionen: Henning Rohm, Köln; Noch & Noch, Menden

Kartographie: Kartographie Huber, München

Druckerei: Colorprint Offset, Unit 1808, 18/F., 8 Commercial Tower, 8 Sun Yip Street, Chai Wan, Hong Kong

VP10XV

ISBN 978-3-95733-636-1

An unsere Leser!

Die Informationen dieses Buches wurden gewissenhaft recherchiert und von der Verlagsredaktion sorgfältig überprüft. Nichtsdestoweniger sind inhaltliche Fehler nicht immer zu vermeiden. Für Ihre Korrekturen und Ergänzungsvorschläge sind wir daher dankbar.

VISTA POINT Verlag

Birkenstr. 10 · 14469 Potsdam

Telefon: +49 (0)3 31/817 36-400 · Fax: +49 (0)3 31/817 36-444

info@vistapoint.de · www.vistapoint.de · www.facebook.de/vistapoint.de



VISTA POINT VERLAG

Dies ist eine unverkäufliche Leseprobe des VISTA POINT-Verlags.

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

© VISTA POINT Verlag, Potsdam (2016)

Dieses Buch und unser gesamtes Programm finden Sie unter www.vistapoint.de.